

sáharabahn erhalten, und auch in Australien und Südamerika ist in neuester Zeit der Plan einer Bahnlinie, die von S nach N den Kontinent durchschneiden soll, aufgetaucht.

Handelsverkehr, Handelsflotte *) und Gefechtsstärke zur See der wichtigsten Staaten.

(Bearbeitet nach dem geographischen Kalender von Dr. Haack)

Länder	Handelsverkehr 1901		Handelsflotte 1901		Gefechtsstärke zur See 1905	Kosten der Kriegsflotte pro Kopf der Bevölkerung 1901.
	Einfuhr Mill. M.	Ausfuhr Mill. M.	Schiffe (Dampfer)	Mill. Tonnen		
England	10 440	6 960	20 000 (9 480)	9,6 (7,6)	1383	16
Vereinigte Staaten	4 130 (i. J. 1902)	6 600 (i. J. 1901)	24 000 (7 400)	5,5 (2,9)	435	4 30
Deutschland	5 710	4 510	3 900 (1 400)	2 (1,4)	342	3,50
Frankreich	4 500 (i. J. 1900)	4 420 (i. J. 1900)	15 600 (1 270)	1 (0,5)	561	7
Rußland	1 520 (i. J. 1900)	1 950 (i. J. 1900)	3 000 (740)	0,63 (0,36)	403	1,65
Italien	1 380 (i. J. 1902)	1 110 (i. J. 1902)	6 000 (450)	0,95 (0,37)	207	3
Österreich-Ungarn	1 550	1 640	12 900 (215)	0,28 (0,22)	85	—
Japan	590	420	5 200 (1 320)	0,86 (0,54)	195	—

Rangordnung der Seehäfen der Welt.

Unter den hauptsächlichsten Häfen der Erde kann man zwei Gruppen unterscheiden, je nachdem der Schiffsverkehr 2 Mill. Tonnen übersteigt oder sich zwischen 1 und 2 Mill. hält. Die Häfen mit einem Verkehr von weniger als 1 Mill. konnten in der Aufstellung nicht mehr berücksichtigt werden.

a) Häfen 1. Klasse:

1. London
2. Hongkong
3. Neu-York
4. Hamburg
5. Antwerpen
6. Liverpool
7. Rotterdam
8. Schanghai
9. Marseille
10. Genua
11. Kapstadt
12. Lissabon
13. Buenos-Aires
14. Kopenhagen
15. Algier
16. Bremen
17. Melbourne
18. Sydney
19. Alexandria
20. Barcelona
21. Savannah
22. Le Havre
23. Triest
24. Yokohama.

b) Häfen 2. Klasse:

1. Nagasaki
2. Fiume
3. Philadelphia
4. Amsterdam
5. Durban
6. Rio de Janeiro
7. Dünkirchen
8. Gotenburg
9. Montreal
10. Odessa
11. Valparaiso
12. Venedig
13. Kronstadt
14. Vera Cruz
15. Calcutta
16. Bombay
17. Riga
18. San Francisco
19. Bordeaux
20. Tampico (Mexico).

*) Maßgebend ist der Tonnengehalt. Eine große Zahl kleiner Schiffe bedeutet Rückständigkeit in der Entwicklung des Weltverkehrs. Bei den Vereinigten Staaten ist die Handelsflotte auf den Kanadischen Seen mitgerechnet.